

Beschluss

zur 9. Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Strukturwandel

am Dienstag, den 05.06.2018.

Sitzungsbeginn: 18:00 Uhr Sitzungsende: 22:15 Uhr

TOP Betreff

11 Antrag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen auf Aufforstung der städtischen Parzelle Gemarkung Pütz, Flur 9, Nr. 107

Herr Wienand erläutert den Antrag.

Herr Speuser schlägt einen Erwerb der südlich angrenzenden Parzellen vor. Falls ein Erwerb nicht möglich ist, schlägt er die Anlegung einer Blühwiese vor.

Herr Spix erkundigt sich nach dem Gutachten. Herr Stamm führt zu den geplanten Prüfschritten aus. Das Gutachten dient zur Feststellung der Ökopunkte sowie der Pflegekosten.

Herr vom Berg berichtet von einem Gespräch mit Herrn Smeets (Landschaftsarchitekt). Dieser habe ausgeführt, dass ein Hektar dieser Fläche ca. 30.000 Ökopunkte einbringen würde und die Kosten würden bei ca. 5,00 €/qm liegen. Außerdem hat Herr vom Berg mit Herrn Revierförster Claßen gesprochen. Dieser habe ausgeführt, dass eine Ackerfläche ohne neue Untersuchung als Waldfläche genutzt werden könne.

Herr Stefan Merx erkundigt sich, ob hier auch ein Feuchtbiotop mit entwickelt werden könnte.

Herr Speuser bittet darum, dass eine Beschattung der nördlichen Nachbarparzellen ausgeschlossen wird, indem an der nördlichen städtischen Grundstücksgrenze ein Blühstreifen angelegt wird.

Herr Stamm teilt mit, dass eine Nutzung als Ökopunktekonto nur ohne Förderung möglich ist. Eine Förderung der Aufforstung ist dann möglich, wenn die Ökopunkte nicht genutzt werden.

Herr Coumanns schlägt vor, die Biologische Station mit einzubeziehen. Herr Stamm verweist diesbezüglich auf die noch zu führenden Gespräche.

Beschluss:

Der Ausschuss für Umwelt und Strukturwandel beschließt, die Verwaltung zu beauftragen, die Parzelle auf ihre Tauglichkeit zur Bewaldung und den Umfang des zu erzielenden ökologischen Ausgleichs zu prüfen und Gespräche mit dem benachbarten Landwirt zu führen.

Abstimmungsergebnis: 14 Ja-Stimme(n), 1 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)